



DORFMODERATION NIEDERNEISEN

ERGEBNISPROTOKOLL ABSCHLUSSVERANSTALTUNG



Dorfmoderation in Niederneisen

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zur

Abschlussveranstaltung

Montag, 19. September 2022 um 18 Uhr

im Nebenraum der Grundschule

Gemeinsam möchten wir
den Prozess der Dorfmoderation
Revue passieren lassen und ein **Fazit ziehen**.

Welche Projekte wurden **angestoßen**?
Welche Ideen konnten **bereits umgesetzt** werden?
Wie kann die Dorfmoderation **bewertet** werden?

Abschließend besprechen wir die anstehende
Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.
Welche Maßnahmen sollen darin verankert werden?

Machen Sie mit!

Ihr Feedback ist uns wichtig.

**Auch wer bei den bisherigen Treffen nicht
teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!**

Veranstalter: Ortsgemeinde Niederneisen

Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Armin Bendel
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Ablauf und Ergebnisse der Dorfmoderation
- Weiteres Vorgehen
- Fördermöglichkeiten
- Resümee und Feedback

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Armin Bendel alle Anwesenden. Der Einladung zur Abschlussveranstaltung waren 16 Bürgerinnen und Bürger aus Niederneisen gefolgt.



ABLAUF UND ERGEBNISSE DER DORFMODERATION

Auch Frau Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz begrüßte alle Anwesenden. Sie ließ den Prozess der Dorfmoderation anhand von Fotos und Abbildungen Revue passieren und zeigte auf, was bisher erreicht werden konnte. Einige Projekte wurden bereits umgesetzt oder befinden sich bereits in der Planung.

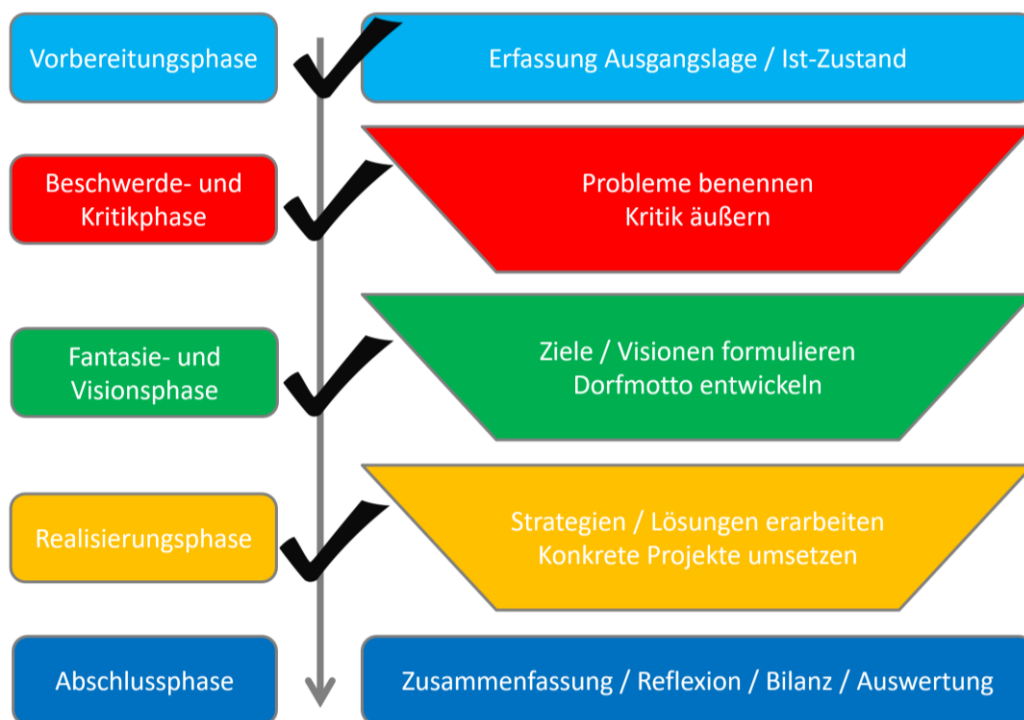


Abbildung 1: Ablauf der Dorfmoderation in Phasen

Tabelle 1: Terminübersicht

DATUM	ANLASS
19.08.2020	Anlaufbesprechung mit Gemeindevertretern
21.09.2020	Auftaktveranstaltung – „Dorfgespräch“
09.10.2020	Ortsrundgang
17.08.2021	Treffen der Generation 60+
29.09.2021	Dorfwerkstatt – Teil 1
15.11.2021	Kinder- und Jugendworkshop
16.02.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Dorfleben“
09.03.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Infrastruktur / Ortsbild“
11.04.2022	Dorfwerkstatt – Teil 2 – Workshop „Natur / Erholung“
29.04.2022	Planungsgespräch „Spielplatz Grundweg“
19.09.2022	Abschlussveranstaltung

Tabelle 2 und Abbildung 2: Projekte – bereits umgesetzt oder in Arbeit

Ausweisung aller Gemeindestraßen als Tempo-30-Zonen	Sanierung der Friedhofsmauer
Aufstellung einer Fußgängerampel an der B 54	Neubau Feuerwehrhaus: Erstellung einer Prioritätenliste bei der VG, Überlegungen zu Grundstück im Ortsgemeinderat
Planfeststellungsverfahren für eine mögliche Umgehungsstraße beim LBM	Errichtung eines neuen Begrüßungsschildes am Ortseingang von Flacht kommend
Radwegeplanung: Anbindung des Aartals u. a. über Niederneisen nach Hessen (Abstimmung mit der Gemeinde Kirberg)	Erneuerbare Energien: Windkraft → Vorbereitung zum Interessensbekundungsverfahren eingeleitet
Grillhütte am STAU: Aufstellung des Bebauungsplanes läuft, dann Involvierung der Jugend beim Bau, Einrichtung einer Freizeitstätte und eines Skater- / Biker-Areals	Erneuerbare Energien: Photovoltaikanlage Kindergarten → zweite Ausschreibung erfolgt zum Herbst

Wanderwegekonzept: geführte Wanderung am 01.05.2022

Wanderwegekonzept: beschlossen und an VG gemeldet

Sommer 2022
 „Essen an langen Tischen“

Tabelle 3: Noch ausstehende Projekte für „Infrastruktur / Ortsbild“

INFRASTRUKTUR / ORTSBILD	
fortlaufend	
Fußwegplanung: innerörtliche Herstellung von Verbindungen, Beachtung bei Straßenausbaumaßnahmen	Etablierung eines Dorfmarktes
kurz- bis mittelfristig	
Aufwertung des Schulhofes: Gespräch mit VG, Vortragen der Kinderwünsche und gemeinsame Erörterung was umgesetzt werden kann	Spielplatz „Grundweg“: Überarbeitung des Spielplatzkonzeptes mit den Beteiligten und ggfs. Anpassung der Gestaltung
Sanierung des Generationenhauses oder alternativ Abriss des Jugendhauses / Anlage eines Dorfplatzes	Mehrgenerationenwohnen: Suche nach Investor, Objekten sowie Konzepten von Studenten und Stadtplanern
Einzelhandel (Lebensmittel): Gebietsausweisung und Konzept	Ertüchtigung des Fußweges zwischen Schule und Dorfplatz (Karl-Werner-Jüngst-Weg)
Einführung / Anschaffung eines Dorfbusses	Einrichtung einer oder mehrerer E-Ladestation(en)
Sportbereich: Umsetzen des Basketballkorbes an das Kleinspielfeld	Herstellung eines Nahwärmenetzes
Aufwertung des Sportbereiches: „sportliche“ Spielgeräte, Teilüberdachung / Sonnenschutz, Toilettenanlage, Kleinkinderspielgeräte	

Tabelle 4: Noch ausstehende Projekte für „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION	
fortlaufend	
Durchführung der Schwätz-Ecke / des Dorftreffs	Durchführung von alternativen Angeboten von der Ortsgemeinde und den Vereinen
Durchführung des Spaziertreffs	Etablierung eines Mittagstisches
Aufarbeitung der Historie	Etablierung eines jährlichen Genusstages
Etablierung eines Spielenachmittages in / mit der Kita und Senioren	
kurz- bis mittelfristig	
Durchführung eines Flohmarktes	Jugendarbeit: gemeinsames Treffen von Jugend- und Kulturausschuss, Verein „Jugend Niederneisen and friends“ und Kirmesgesellschaft sowie Einladung der Jugendpflege der VG zur Diskussion

Tabelle 5: Noch ausstehende Projekte für „Natur / Erholung“

NATUR / ERHOLUNG	
kurz- bis mittelfristig	
Schaffung eines Freizeitgeländes an der Aar	Radwege: Lückenschlüsse, Neuausweisungen, Schaffung von Abstellplätzen, Aufstellen von Infotafeln
Tourismus: Liegebank am STAU; Ausschilderung von Parkplätzen; Hinweistafel am Radweg; Anbieten einer Erlebnistour Aartal; Ferienwohnungen; Wohnmobilstellplatz	Gemeinsame Landwirtschaft: Kennzeichnung der Gemeindebäume zum Pflücken; Anlage eines Obstbaum-Katasters; Schaffung eines Gartens für die Allgemeinheit; Anlage von Blühwiesen auf Gemeindegrundstücken; Anschaffung / Haltung eines Bienenvolkes

WEITERES VORGEHEN

Frau Renz gab einen Überblick, welche Schritte nach dem Abschluss der Dorfmoderation noch anstehen:

- Weiterentwicklung / Umsetzung der Projekte
- Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes
- Ausarbeitung von Detailkonzepten
- Prüfung von Förderprogrammen und Eigenleistungen
- Stellen von Förderanträgen für Einzelprojekte

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Frau Renz legte den Teilnehmenden die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung dar. Das Vorhandensein eines Dorfentwicklungskonzeptes ist **Voraussetzung** für die Förderung von kommunalen und privaten Maßnahmen!

Kommunale Vorhaben:

- 40 - 65 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten
- Mindestinvestitionssumme: 15.339 €
- Anrechnung von unentgeltlichen Arbeitsleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten

Private Vorhaben: Sanierung von Altgebäuden

- Max. 35 % der förderfähigen Ausgaben → max. 30.000 €
- Mindestinvestitionssumme: 7.669 €
- Anrechnung von Eigenleistungen bis zu 30 % der Gesamtkosten
- **Können jederzeit gefördert werden**
- **Wichtig: Kein Maßnahmenbeginn vor Bewilligung!**
- **Zuschüsse werden erst nach Vorlage bezahlter Rechnungen gewährt**

FORTSCHREIBUNG DORFENTWICKLUNGSKONZEPT

Frau Renz erklärte den Anwesenden den **Aufbau des Dorfentwicklungskonzeptes:**

- Rahmenbedingungen
- Zielsetzungen
- Kurzdarstellung der Ortsgemeinde
- Darstellung der Bürgerbeteiligung
- Handlungsfelder (bestehen jeweils aus: Bestandsanalyse, Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, Handlungskonzept)
- Zukunftsperspektiven
- Zusammenfassendes Entwicklungsprogramm (Maßnahmenkatalog und mittelfristiges Finanzierungskonzept)
- Pläne

Anschließend hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, über die bei der Dorfmoderation erarbeiteten Ideen hinaus, weitere Anregungen für das Dorfentwicklungskonzept zu geben. Dazu wurden keine Nennungen vorgetragen.

RESÜMEE

Abschließend zog Frau Renz folgendes Resümee aus der Dorfmoderation in Niederneisen:

- Jedes Dorf ist anders! Jedes Dorf hat Chancen! So auch Niederneisen!
- Erkannte Stärken nutzen!
- Gemeinschaftssinn erhalten und noch weiter ausbauen!
- Weitere Akteure vor Ort mobilisieren!
- Kooperationen eingehen!
- Lebendiges Miteinander – mitten im Dorf

Sie animierte die Anwesenden weiter am Ball zu bleiben und die Entwicklung von Niederneisen weiter aktiv mitzugestalten. Sie bedankte sich im Namen des Moderationsteams bei Herrn Ortsbürgermeister Bendel für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Dorfmoderation insgesamt.

Danach bat sie um ein Feedback zur durchgeführten Dorfmoderation. Dazu erhielten alle Anwesenden einen Fragebogen zum Ausfüllen.

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Bendel erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die kontinuierliche Teilnahme an den Veranstaltungen der Dorfmoderation.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz

Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 19.10.2022

RU-PLAN Redlin + Renz

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: info@ru-plan.de

Internet: www.dorfagentur.de

www.ru-plan.de

